

Ergänzungsleistungen für Familien (FamEL)

Überprüfungsformular

Wichtige Informationen zum Antrag

- Die Dossiers der Begünstigte von Ergänzungsleistungen für Familien werden regelmässig überprüft. Um eine ordnungsgemässe Bearbeitung Ihres Antrags zu gewährleisten, muss dieses Formular vollständig ausgefüllt und zusammen mit allen erforderlichen Belegen eingereicht werden.
- Bei unvollständigen Anträgen werden zusätzliche Unterlagen angefordert, wodurch sich die Bearbeitungszeit verlängert.
- Nur die Person, die die Ergänzungsleistungen für Familien bezieht (die anspruchsberechtigte Person), muss dieses Formular ausfüllen.
- Das Anmeldeformular muss vollständig ausgefüllt, unterschrieben und ausgedruckt mit allen erforderlichen Beweismitteln an die Ausgleichskasse des Kantons Freiburg, Abteilung EO – EL für Familien, Postfach, 1762 Givisiez sowie das Antragsformular finden Sie auf unserer Webseite www.ecasfr.ch/kontakt (die Dokumenten müssen im PDF-Format angefügt sowie die AHV-Nr. im Betreff angegeben werden).

Antragsteller/In (Bezüger von Ergänzungsleistungen für Familien)

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____
 Strasse/Nr: _____ Geburtsdatum: _____
 PLZ/Ort: _____ Nationalität + Ausweis: _____
 Zivilstand: _____ Telefonnr.: _____
 Seit wann: _____ E-mail: _____

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen

1. Persönliche und familiäre Angaben

Haben sich seit unserer letzten Entscheidung Änderungen in Ihrer familiären Situation (z. B. Heirat, Scheidung, Tod, Geburt usw.) oder Ihrer Haushaltszusammensetzung ergeben?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, geben Sie uns bitte die Änderungen an:

Bitte geben Sie die Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Personen an, mit denen Sie in einem gemeinsamen Haushalt leben:

Name	Vorname	Geburtsdatum

2. Einkommen des Haushalts

Haben Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder seit unserer letzten Verfügung Veränderungen in Bezug auf Ihr Einkommen oder Ihre Vermögensverhältnisse (Löhne, Renten, Vermögen usw.) erfahren?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Namen der betroffenen Personen an, beschreiben Sie die Art der Änderung und legen Sie uns die entsprechenden Belege vor:

- Betroffene(s) Mitglied(er): 1. _____ 2. _____
- Betroffene Einkommen: 1. _____ 2. _____
- Betroffene Ressourcen: 1. _____ 2. _____

3. Ausgaben des Haushalts

Haben Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder seit unserer letzten Verfügung Veränderungen bei Ihren monatlichen Ausgaben (Krankenkasse, Miete usw.) erfahren?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Namen der betroffenen Personen an, beschreiben Sie die Art der Änderung und legen Sie uns die entsprechenden Belege vor:

- Betroffene(s) Mitglied(er): 1. _____ 2. _____
- Betroffene Ausgabe(n): 1. _____ 2. _____

4. Berufliche Situation

Hat sich Ihre berufliche Situation oder die eines Ihrer Familienmitglieder seit unserer letzten Verfügung geändert?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, geben Sie bitte den Namen der betreffenden Person an, beschreiben Sie die Art der Änderung und teilen Sie uns das Datum mit, an dem diese Änderung stattgefunden hat.

5. Weitere wichtige Änderungen

Gibt es weitere wesentliche Änderungen in Ihrer Situation oder der Situation eines Ihrer Familienangehörigen, die sich auf Ihre Leistungen auswirken könnten?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, beschreiben Sie kurz die Änderung:

Liste der Dokumente, die der Revision zwingend beizulegen sind

Die einzureichenden Unterlagen betreffen **alle Personen, die in die jährliche Berechnung der Familienzulage einbezogen sind**, d. h. den Anspruchsberechtigten, den Ehepartner, den Lebenspartner, den eingetragenen Partner sowie die Kinder und Grosseltern.

Auch wenn sich Ihre wirtschaftliche Situation seit unserer letzten Verfügung nicht geändert hat, **müssen** Sie dennoch die Unterlagen einreichen, damit Ihr Dossier aktualisiert und Ihre Ansprüche neu berechnet werden können.

Wenn einer der folgenden Punkte weder auf Sie noch auf ein Mitglied Ihrer Familie zutrifft, streichen Sie ihn bitte durch.

- Kopie der letzten Veranlagungsanzeige;
- Krankenversicherungsausweis/Police KVG;
- Quittungsbeleg der zuletzt bezahlten Miete. Wenn der Mietzins seit unserer letzten Verfügung geändert hat, bitte Beleg der Mietzinsänderung (Erhöhung oder Verminderung) beilegen;
- Bankbescheinigungen der Schulden mit Angabe der Schuld per 31. Dezember des vorangegangenen Kalenderjahres und der bezahlten Zinsen;
- Belege über die Zahlung oder den Erhalt von Unterhaltszahlungen;
- Sämtliche Bank- und Postbescheinigungen mit Angabe des Kapitals per 31. Dezember des vorangegangenen Kalenderjahres;
- Kopie der jährlichen Lohnbescheinigung des Vorjahres;
- Kopie der letzten Gewinn- und Verlustrechnung mit Angabe der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit;
- Nachweis über die Einzahlung der von einer Sozialversicherung gezahlten Tagegelder;
- Belege über die Einzahlungen von AHV-, IV-, UV-, BVG-, AM- und ausländischen Renten usw.;
- Entscheidungen über die Vergabe von Stipendien;
- Letzte Verfügung über Familienzulagen;

Die obige Liste ist nicht vollständig, und weitere Elemente könnten hinzugefügt werden.

Erklärung

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich um eine vollständige Überprüfung Ihrer wirtschaftlichen Situation sowie derjenigen Ihrer in die Berechnung der Ergänzungsleistung für Familien einbezogenen Familienangehörigen handelt. Der/die Unterzeichnete verpflichtet sich daher ebenfalls, alle weiteren Belege beizufügen, die sich auf sein/ihr eventuelles Einkommen oder das seiner/ihrer Familienangehörigen beziehen und die nicht in diesem Formular aufgeführt sind. Der Leistungsempfänger sowie alle seine Familienangehörigen haften für die Folgen einer Unterlassung. Mit der Unterzeichnung des Antragsformulars für Familien-EL durch ihn/sie oder seinen/ihren Vertreter wird der/die Unterzeichnende darauf hingewiesen, dass die Kantonale Sozialversicherungsanstalt (KSVA) beim kantonalen Steueramt (KSTV) die für die Prüfung seines Antrags erforderlichen Steuerinformationen einholen kann, gemäss Artikel 23 Absatz 2 des kantonalen Gesetzes über Ergänzungsleistungen für Familien (FamELG). Ausserdem ermächtigt er die KSVA, der KSTV die Informationen über die im Zusammenhang mit ihrem Entscheid ausbezahlten finanziellen Leistungen zu übermitteln. Der Steuerbescheid der kantonalen Steuerverwaltung dient als Informationsquelle für die Überprüfung der Richtigkeit der Angaben aller Familienmitglieds. Die betroffenen Behörden informieren sich gegenseitig über die Höhe der Elemente, die in ihre jeweiligen Berechnungen einfließen (Art. 14 Abs. 2 Bst. b DSG).

Unterschrift

Der/die Unterzeichnende bestätigt, dass die Beweismittel komplett sind und nimmt zur Kenntnis, dass zu Unrecht bezogene Leistungen aufgrund falscher oder unvollständigen Angaben zurückzuerstatten sind.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift des Antragstellers
oder der gesetzlichen Vertretung: _____